

Am 30. April auf dem Marktplatz

Aufruf zu Aktion am 19. / 20. September

Billyboyz spielen unterm Maibaum

Warendorf (pw). Der „Tanz in den Mai“ in der „guten Stube“ der Stadt hat sich längst im Veranstaltungskalender etabliert. Für den kommenden Mittwoch, 30. April, lädt Warendorf Marketing bereits zum vierten Mal zum Schwof unter dem mit allen Ortswappen geschmückten Maibaum.

Bewährt hat sich auch die Kooperation mit den örtlichen Gastronomen. Zum dritten Mal sorgen die Betreiber von „In Mezzo“ und „Anno 1670“ für Speisen und Getränke – darunter Tapas, Pizza und Pasta sowie die hausgemachte Maibowle. Und natürlich sorgen sie für ausreichend Sitzmöglichkeiten. Die sollten aber nicht durchgängig eingenommen bleiben, denn Bewegung ist ausdrücklich erwünscht: „Wir bauen ein acht mal acht Meter großes Tanzparkett auf – unser Beitrag zur aktuellen Diskussion um die Marktplatzpflasterung“, scherzt André Auer (Warendorf Marketing) augenzwinkernd.

Als Sponsoringpartner sind erstmals die WEV-Stadtwerke dabei, deren neuer Geschäftsführer Johannes Schwöppe gestern

zusammen mit dem Team von Warendorf Marketing sowie den Geschäftsführern der Marktgastronomen, Toni Pisanelli und Riccardo Veropalumbo, das Konzept vorstellte. Erstmals dabei ist eine Cover-Band aus dem Ruhrgebiet: Die „Billyboyz“ verfügen laut Auer über eine große Bandbreite an Musiktiteln – von James Brown über Seal und Prince bis hin zu aktuellen Chart-Hits.

Doch nicht nur Nachtschwärmer sollen auf ihre Kosten kommen. Auch am Maifeiertag lohnt es sich, bei einer Radtour Rast auf dem Warendorfer Marktplatz zu machen. An diesem Tag gestalten der Gitarrist und Sänger Jost H. Walter und der Drummer Bob Stumpf ab 13 Uhr mit Blues und Folk ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm. Es werden reichlich Kuchen und Eis, aber natürlich auch kühle Getränke angeboten. „Es ist das erste Open-Air-Event in diesem Jahr auf dem Marktplatz – jedenfalls nach Karneval“, freuen sich Veranstalter und Sponsoren auf viele Gäste. In den vergangenen Jahren sollen es geschätzt jeweils rund tausend gewesen sein.



Vertreter der Stadtverwaltung, der Sparkasse Münsterland Ost und der Akademie Ehrenamt stellen die Neuerungen zum „Freiwilligentag“ am 19. und 20. September vor: (hinten, v. l.) Peter Scholz, Klaus-Peter Otlík, Margret Bitter, Christian Gehlich, Franz-Ludwig Blömker und Hans-Hermann Beier sowie (vorne, v. l.) Iris Blume, Bürgermeister Jochen Walter, Tanja Blanke und Dieter Nissen. Bilder (2): Stock



... Tanja Blanke und Iris Blume vom Sachgebiet Soziales und Wohnen der Stadtverwaltung:

„Die Glocke“: An wen richtet sich Ihr Aufruf zum Freiwilligentag am 19. und 20. September?

Iris Blume: An alle Gruppen, die mit der Unterstützung von freiwilligen Helfern ein bestimmtes Ziel umsetzen wollen.

Tanja Blanke: Das können Gesprächsangebote im Altenheim sein, Müllsammlungen in Wald und Feld, das Bemalen einer Wand im Kindergarten oder das Anlegen einer Blumenwiese. Alles ist mit Hilfe von Freiwilligen möglich.

„Die Glocke“: Wie groß ist der Umfang der Hilfsaktionen?

Blanke: Das kann jeder Freiwillige selbst bestimmen. Von stundenweiser Unterstützung bis hin zu einem zweitägigen Engagement.

Blume: Der Freiwilligentag wird am Freitagmittag beginnen und am Samstagnachmittag zu Ende sein.

„Die Glocke“: Wer kann „Freiwilliger“ sein?

Blume: Jeder, der sich ehrenamtlich engagieren will. Vielleicht bekommen die Menschen ja dann auch den „Kick“ durch diese Schnupperveranstaltung, bei ihrer ehrenamtlichen Hilfe zu bleiben oder diese auszubauen.

Blanke: Ich wünsche mir besonders gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt, Eltern und Kindern, Einheimischen und Migranten. Das wäre toll. (wst)



Iris Blume (l.) und Tanja Blanke von der Stadtverwaltung.

Freiwilligentage: Zeit spenden, mitmachen und Spaß haben

Warendorf (wst). Am 19. und 20. September sind in Warendorf „Freiwilligentage“. Die im Jahr 2001 erstmals in Berlin durchgeführte Aktion richtet sich einerseits an alle gesellschaftlichen Gruppierungen, die ein Angebot für Freiwillige bereithalten, andererseits an alle Menschen, die sich schon lange einmal in eine ehrenamtliche Tätigkeit einbringen oder eine solche erweitern wollen.

Gestern fand unter dem Motto „Freiwilligentag. Du für Warendorf – Zeit spenden, Mitmachen, Spaß haben: Gutes tun für Dich und andere“ in der Stadtverwaltung ein erster öffentlicher Termin statt. Vertreter der Stadtverwaltung, der Sparkasse Münsterland Ost, der Akademie Ehrenamt und der eigens für das Projekt eingesetzten Arbeitsgruppe informierten über diese Neuerung im Warendorfer Veranstaltungs-

kalender. „Was in Berlin anfängt und sich in Münster bewährt hat, kommt irgendwann auch mal in Warendorf an“, schmunzelte Bürgermeister Jochen Walter bei der Begrüßung. „Dass Vereinen, Einrichtungen und Institutionen des öffentlichen Lebens bei der Umsetzung ihrer Ziele durch ehrenamtlich Tätige geholfen wird, finde ich ein ganz tolle Sache“, meinte der Erste Bürger der Stadt. Das sei nicht nur nützlich und hilfreich, sondern bringe auch viel Spaß für alle Beteiligten.

Sparkassen-Vorstand Peter Scholz begründete das Engagement seines Geldinstituts: „Uns ist es sehr wichtig, solche Projekte zu unterstützen. Sie tragen durch ehrenamtliche Arbeit zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt bei“, lobte er das Engagement in Sachen Freiwilligentag. Für die Akademie Ehren-

amt, die ihren Sitz in der Landvolkshochschule (LVHS) Freckenhorst hat, riefen Franz-Ludwig Blömker und Hans-Hermann Beier zum Mitmachen auf. „Wir wollen allen Menschen Gelegenheit geben, um ehrenamtlich tätig zu werden. So haben zum Beispiel Menschen nach dem Arbeitsleben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und ihr Wissen in Projekte einzubringen. Der Freiwilligentag ist ein Gewinn für alle Beteiligten“, meinten die beiden Vorstandsmitglieder unisono.

Um alle am Freiwilligentag Interessierten ausführlich zu informieren und zu beraten, wird am 12. Mai ab 18 Uhr ein Informationsabend in der LVHS Freckenhorst stattfinden.

Informationen und weitere Anmeldungen zum Projekt bei Tanja Blanke und Iris Blume von der Stadtverwaltung unter 02581 / 541599; E-Mail: Tanja.Blanke@warendorf.de



Arbeitsbesprechung mit authentischer Atmosphäre bei einer Maibowle: Auf dem Marktplatz stellten gestern (v.l.) Johannes Schwöppe (WEV-Stadtwerke), André Auer und Susanne Bollmann (beide Warendorf Marketing) sowie Antonio Pisanelli („In Mezzo“) und Riccardo Veropalumbo („Anno 1670“) das Konzept für den „Tanz in den Mai“ am Mittwoch, 30. April, vor. Bild: Wild

Gastronomie



Stefan Osterhage ist der neue Betriebsleiter der „Alten Herrlichkeit“. Der Koch hat angerichtet und bittet für den kommenden Sonntag zur Wiedereröffnung des Biergartens.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden sie eine Beilage der Firma Hörgeräte Henken, Warendorf.

Osterferienprogramm im Hallenbad

Heute weiterer Spielnachmittag

Warendorf (gl). Zum Ende des Osterferienprogramms ist das Hallenbad am heutigen Freitag

noch einmal durchgehend von 6.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Ein Spielnachmittag beginnt

um 14.30 Uhr. Wasserspielzeug wird zur Verfügung gestellt, eigenes darf mitgebracht werden.

Musikalisches Ferienangebot



Rhythmen aus Afrika und Brasilien

Warendorf (PG). Damit Kinder und Jugendlichen in den Osterferien keine Langeweile haben, hatte sich Chorleiterin Christiane Timphaus, etwas Besonderes einfallen lassen und am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag ein musikalisches Ferienangebot für Mitglieder der Kinder- und Jugendchöre der Pfarrgemeinde St. Laurentius organisiert. Dazu hatte sie mit Ute Roddey eine Musikpädagogin gewinnen können, die es verstand, die jungen Menschen

zum Mitmachen zu bewegen. Nach einer kurzen „Kennerlernphase“ der verschiedenen Instrumente und Lieder, die in Afrika üblich sind, war „Ein Tag in Afrika“ das Thema für das gemeinsame Musizieren. Das Anliegen, mit den ungewöhnlichen Klangkörpern den Lebensalltag der Menschen und der Tierwelt zu erzählen, wurde darüber hinaus mit Gesang und entsprechendem Rhythmus verdeutlicht. Am Donnerstagnachmittag wa-

ren Brasilien und die Samba ein neues Thema, das auch einen Rhythmuswechsel mit sich brachte. Insgesamt war das kleine Seminar so gestaltet, dass neben der musikalischen Wissensvermittlung auch das gemeinsame Spielen und das Wachsen von Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Ob eine Fortsetzung des musikalischen Ferienangebotes im Rahmen der Ferienaktionstage möglich ist, wird Christiane Timphaus abklären. Bild: Gaida

ANZEIGE

Samstag und Sonntag in unserer Gärtnerei an der Düsbergstraße in Sassenberg

Tage der offenen Tür

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Am Sonntag fährt die Kindereisenbahn.

Samstag, 26. April
8.00–18.00 Uhr

Sonntag*, 27. April
10.00–18.00 Uhr

* So. mit Verkauf: 11.00–16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Wochenangebot:

Petunienampel
in 4 tollen Farben, für volle Blühfreude den ganzen Sommer lang, 27-cm-Ampel

Stück nur 6.95

Angebot nur gültig vom 25. 4. - 3. 5. 2014 und nur solange Vorrat reicht.

blumen Strickmann

Floristik · Gartenbau · Fleurop · Friedhofsgärtnerei

Saisongewächshaus: Düsbergstraße/Mertzstraße (Nähe Friedhof) · Sassenberg · Telefon 0 25 83 / 94 09 84

Umgehungsstraße Abfahrt Ind.-Geb. Poggenbrook → Richtung Innenstadt am Möbelhaus Brameyer links rein in die Düsbergstraße